

## Der Dialog mit Menschen in Armut

Mit den Bewohnern des Obdachlosenlagers von Noisy-le-Grand gründete Père Joseph Wresinski 1957 die Bewegung ATD Vierte Welt.

Mit diesen von allen verlassen Familien entwickelte er gemeinschaftliche und kulturelle Projekte, wo Kinder lernen und Erwachsene ihre Würde einfordern und Widerstandskraft schöpfen können. Joseph Wresinski rief unzählige Personen auf, sich zu engagieren und ihre Kräfte mit den Ärmsten auf der ganzen Welt einzusetzen.

Heute versammelt die internationale Bewegung ATD Vierte Welt Menschen jeglicher sozialer und kultureller Herkunft in 34 Ländern auf fünf Kontinenten.

Der Einsatz des Gründers für eine Welt ohne Armut und sozialen Ausschluss wird weiter geführt.

Wir setzen uns dafür ein, dass jede Person :

- sich in ihrer Würde respektiert fühlt
- zum Aufbau der Gesellschaft beiträgt
- Zugang zu den Menschenrechten hat



Joseph Wresinski  
Gründer

Schweizerisches  
Bildungszentrum  
Treyvaux



## Was kann ich tun?

So können Sie ATD Vierte Welt unterstützen :

- Spenden oder Legate
- Mitglied werden
- Den Einsatz von hauptamtlichen MitarbeiterInnen finanziell mittragen
- Naturalspenden zur Erneuerung des Materials und der Infrastruktur
- Mehrjähriger Einsatz als VolontärIn in der Schweiz und weltweit
- Zivildiensteinsatz
- Praktikum von 3 Monaten (zum Kennenlernen)

Für die Verwendung ihrer finanziellen Mittel hat ATD Vierte Welt ethische Grundsätze ausgearbeitet.



ATD  
VIERTE WELT

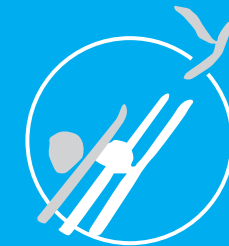
Gemeinsam für die Menschenwürde

Kontakt:  
Schweizerisches Zentrum  
La Crausa 3,  
PF 16 - 1733 Treyvaux  
026/413 11 66  
CCP 17-546-2  
IBAN CH64 0900 0000 1700 0546 2  
kontakt@vierte-welt.ch  
www.vierte-welt.ch

Maison Joseph Wresinski  
Chemin Galiffe 5  
1201 Genève  
022 344 41 15  
equipe.geneve@atd-quartmonde.org

Für alle VerteidigerInnen der  
Menschenrechte :  
17. Oktober Welttag zur  
Überwindung von Armut  
und Ausgrenzung oder das  
ganze Jahr auf :  
<http://overcomingpoverty.org>

ATD Vierte Welt Basel  
Kleinhüningerstrasse 210  
4057 Basel  
061 692 92 05  
atd-basel@vtxmail.ch



ATD  
VIERTE WELT

« Wo immer Menschen  
dazu verurteilt sind,  
im Elend zu leben,  
werden die Menschenrechte  
verletzt.

Sich mit vereinten Kräften  
für ihre Achtung einzusetzen  
ist heilige Pflicht. »

Joseph Wresinski  
Gründer

Gemeinsam für die Menschenwürde  
Armut überwinden - mit den Betroffenen

# ATD Vierte Welt – weil wir gemeinsam mehr erreichen können !



## Unsere Ziele

**Den sozial benachteiligten Menschen dort begegnen, wo sie leben.** Raum für Begegnungen schaffen, wo über Kulturprojekte sozialer Zusammenhalt und persönliche Freiheit möglich werden.

**Projekte von Betroffenen unterstützen.** Besonders die Anstrengungen der Eltern fördern, damit Kinder und Jugendliche einen wirklichen Zugang zu Schule, Ausbildung und Beruf erhalten.

**Ihre Erfahrungen wertschätzen.** Ihr Wissen soll im Dialog mit anderen an Einfluss gewinnen, um gemeinsam Antworten zu finden auf die Ungerechtigkeit von Armut und Ausgrenzung.

**Zusammenarbeit** mit lokalen, schweizerischen und internationalen Institutionen, um die Armutsbekämpfung in einer nachhaltigen und globalen Politik zu verwirklichen.

ATD Vierte Welt, das sind Menschen, die sich für diese Anliegen einsetzen, frei und unabhängig von einer sozialen, politischen, religiösen oder kulturellen Zugehörigkeit.



## Unsere Projekte

**Die Begegnungen «Djynamo»** und die internationalen Workcamps im Sommer bringen Jugendliche zusammen auf der Suche nach ihrem Weg in die Zukunft. Handwerkliche Arbeiten, Unterstützung von gemeinnützigen Aktionen und die Verwirklichung eigener gemeinsamer Projekte erlauben es, Beziehungen zu knüpfen und Sinn, Mut und Vertrauen in sich und andere zu finden.

**Familientage** wo Eltern und Kinder sich in einer entspannten Atmosphäre begegnen, neue Kenntnisse erwerben und ihre Talente mit anderen teilen.

**Kunst auf der Strasse** – Ateliers an öffentlichen Orten, wo man auf Menschen zugeht, die isoliert sind.

Alle diese Aktivitäten werden durch das Engagement der Teams von ATD Vierte Welt sowie die Unterstützung von Mitgliedern verschiedenster sozialer Herkunft getragen.

**Universität Vierte Welt** – Diese Bildungstage haben bei ATD Vierte Welt eine zentrale Bedeutung. Menschen verschiedener sozialer Herkunft treffen sich, lernen voneinander und erarbeiten gemeinsam neue Erkenntnisse.

**Die Strassenbibliothek** ist eine regelmässige Verabredung mit den Kindern eines Quartiers. Hier finden sie Vergnügen am Lesen, am schöpferischen Lernen und Gestalten. Eltern und Jugendliche können sich aktiv daran beteiligen und so zur Lebensqualität in der eigenen Siedlung beitragen.

**Tapori-Kindertreffen**, im Zentrum von ATD Vierte Welt in Treyvaux: Kinder verschiedener sozialer und kultureller Herkunft lernen sich kennen und erleben Freundschaft bei Spiel, Diskussionen, Theater... In Genf ist das internationale Tapori-Sekretariat, welches den Gedankenaustausch fördert zwischen Kindern auf der ganzen Welt.

Armutsbetroffene werden nicht als vollwertige Menschen anerkannt. Das entwürdigt und diskriminiert sie, was eine Form der Gewalt ist.